



**CDU-Fraktion im Rat der Stadt  
Mülheim an der Ruhr  
Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr**

**CDU-Kreisverband  
Mülheim an der Ruhr  
Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr**

**An die  
Mülheimer Medien!**

16. April 2021

**Renate Sommer, „gute Seele der Mülheimer Kultur“ wird morgen 90!  
CDU-Fraktion und CDU-Kreispartei gratulieren.**

Morgen, am 17. April d.J., vollendet die langjährige Mülheimer CDU-Kommunalpolitikerin Renate Sommer ihr 90. Lebensjahr.

Vor über fünf Jahrzehnten (1969) trat die Tochter des ehemaligen Generalinspektors der Bundeswehr Friedrich Foertsch und frühere Grundschullehrerin in die CDU ein und engagierte sich zunächst in ihrer Geburtsstadt Goslar (Harz) und nach ihrem Umzug nach Mülheim an der Ruhr seit 1975 als neugewählte CDU-Stadtverordnete für Menden-Holthausen bis zu ihrem Abschied aus der Kommunalpolitik Oktober 2000 im Rat der Stadt. In den 1990er Jahren bis 1999 gehörte Renate Sommer als stellv. Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion dem Fraktionsvorstand an.

Bereits in der zweiten Ratsperiode, nach der Kommunalwahl 1979, wurde sie zur Vorsitzenden des städtischen Kulturausschusses berufen, ein Amt, das sie bis 2000 mit kurzer Unterbrechung 16 Jahre ausübte. Damit war die Grundlage geschaffen, über zwei Jahrzehnte Motor in der Mülheimer Kulturpolitik zu sein.

Ihr kulturpolitisches Engagement für eine nachhaltige und positive Entwicklung der Kultureinrichtungen Kunstmuseum in der Alten Post, Jugendmusikschule, Ringlokschuppen, Stadtarchiv und kirchlichen Büchereien fand am Ende ihrer Stadtverordnetentätigkeit starke Anerkennung und großes Lob selbst bei den politischen Mitbewerbern. „Ihr Herz schlägt für Kultur“ oder „Sie war die gute Seele der Mülheimer Kultur und eine Kämpferin in ihren Diensten“, hieß es in der WAZ (26.10.2000). Noch heute schwärmt mancher Kulturpolitiker von Sommers nachhaltigen ehrenamtlichen Einsatz für die Mülheimer Kultureinrichtungen. Noch heute können die Kulturfreunde Renate Sommer als Unterstützerin des „Museumsshops“ im Kunstmuseum wahrnehmen, nach 2000 war sie Vorsitzende des Förderkreises Kunstmuseum.

Auch parteipolitisch war sie jahrzehntelang sehr aktiv. Von Mai 1973 bis April 1989 war Renate Sommer Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Menden-Holthausen. Vom März 1981 bis April 1989 war sie zudem stellv. CDU-Kreisvorsitzende und bildete in der zweiten Hälfte der 1980er

Jahre eine Art „Doppelspitze“ mit dem damaligen CDU-Kreisvorsitzenden Klaus Möltgen. Von 1986 bis 1990 vertrat sie die Mülheimer CDU im CDU-Bezirksvorstand Ruhr, als stellv. CDU-Bezirksvorsitzende. Außerdem war sie langjährig auch in den Vereinigungen der CDU tätig, so im Evangelischen Arbeitskreis (EAK) als Mitbegründerin und langjährige Kreisvorsitzende (1984-2005) und in der CDU-Frauenvereinigung, heute Frauen Union, u.a. als Mitglied des Landesvorstands in den 1970er Jahren. Beiden Vereinigungen ist sie bis heute treu verbunden geblieben.

CDU-Fraktionsvorsitzende Christina Küsters und CDU-Kreisvorsitzende Astrid Timmermann-Fechter gratulieren namens der CDU-Fraktion und CDU-Kreisverband Mülheim an der Ruhr der Jubilarin: „Wir danken Renate Sommer für ihr jahrzehntelanges Engagement vor allem für die kulturelle Demokratie und wünschen der Jubilarin weiterhin alles Gute. Ihr kulturpolitisches Erbe ist uns eine Verpflichtung!“

F.d.R.:

*Hansgeorg Schiemer*

CDU-Fraktionsgeschäftsführer

*Thomas Mehlkopf-Cao*

CDU-Kreisgeschäftsführer

